

Bezeichnungen der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **301 (2022)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

































Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr 2022 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☉ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☽ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♁ Erde	 ☾ Obsigend (über sich gehend)	Erdsn.: erdnah
 ♍ Jungfrau	 ♂ Mars	 ☾ Nidsigend (unter sich gehend)	Erdf.: erdfern
 ♎ Waage	 ♃ Jupiter	 ♁ Aufsteig. Knoten	w.rechtl.: wird rechtläufig
 ♏ Skorpion	 ♄ Saturn	 ♁ Absteig. Knoten	w.rückl.: wird rückläufig
 ♐ Schütze	 ♅ Uranus	Aspekte	h: Uhr
 ♑ Steinbock	 ♆ Neptun	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	SoFi: Sonnenfinsternis
 ♒ Wasserm.		 ☿ Gegenschein (Opposition)	MoFi: Mondfinsternis
 ♓ Fische			i. gr. G: im grössten Glanz

Jahresregenten: 1. Jänner bis 20. März wie im Vorjahr Saturn ♄, 20. März bis Jahresende Jupiter ♃

Die Sommerzeit: Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahr 2022 gilt sie vom 27. März um 2 Uhr bis zum 30. Oktober um 3 Uhr.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2022:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung Anfang Oktober und in der Abenddämmerung Anfang Januar und Ende Dezember.

Venus ist gegen Ende Januar bis Mitte September als prächtiger Morgenstern zu sehen. Nach ihrem Verschwinden wird sie ab Mitte Dezember bis Ende Jahr als Abendstern wieder sichtbar. Venus steht am 30.4. in der hellen Morgendämmerung in einem sehr nahen Abstand zu Jupiter.

Mars ist ab Anfang Jahr vor der Morgendämmerung von Tag zu Tag früher zu sehen. Mitte August ist er bereits ab Mitternacht zu sehen. Am 8.12. steht Mars in Opposition zur Sonne, womit er die ganze Nacht zu sehen ist. Danach ist er bis Ende Jahr am Abend zu sehen. In der Morgendämmerung vom 28.3. stehen die schmale Mondsichel, Venus, Mars und Saturn schön anzuschauend nah beieinander.

Jupiter ist ab Jahresbeginn bis Mitte Februar am frühen Abend zu sehen. Nach seinem Verschwinden erscheint er Anfang Mai in der Morgendämmerung. Mitte Juni ist er bereits ab Mitternacht zu sehen. Am 26.9. steht Jupiter in Opposition zur Sonne, womit er die ganze Nacht gesehen werden kann. Danach ist er bis Ende Jahr am Abend zu sehen. Mars steht am 29.5. in der Morgendämmerung in einem sehr nahen Abstand zu Jupiter.

Saturn ist ab Jahresbeginn bis Ende Januar am frühen Abend zu sehen. Nach seinem Verschwinden erscheint er Mitte März in der Morgendämmerung. Ende Juni ist er bereits ab Mitternacht zu sehen. Am 14.8. steht Saturn in Opposition zur Sonne, womit er die ganze Nacht gesehen werden kann. Danach ist er bis Ende Jahr am Abend zu sehen. Mars steht am 5.4. in der Morgendämmerung in einem sehr nahen Abstand zu Saturn.

Zeitangaben, Beispiele: ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau.

Die Finsternisse des Jahres 2022

Der **Mond** verfinstert sich 2022 zwei Mal. Am 16.5. total, was ab der späten zweiten Nachthälfte bis zum morgendlichen Monduntergang gut gesehen werden kann. Am 8.11. partiell, was von der Schweiz aus nicht gesehen werden kann.

Die **Sonne** verfinstert sich 2022 zwei Mal. Am 30.4. partiell, was von der Schweiz aus nicht gesehen werden kann. Am 25.10. nochmals partiell, was in den Mittagsstunden bestens zu sehen ist.

Bewegliche Feste von 2022 bis 2031

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni
2026	5. April	14. Mai	24. Mai
2027	28. März	6. Mai	16. Mai
2028	16. April	25. Mai	4. Juni
2029	1. April	10. Mai	20. Mai
2030	21. April	30. Mai	9. Juni
2031	13. April	22. Mai	1. Juni

Jahreszeiten 2022

mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 16 Uhr 34 Min. MEZ	des Widder	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 11 Uhr 14 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 23. September	um 3 Uhr 04 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 22 Uhr 49 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

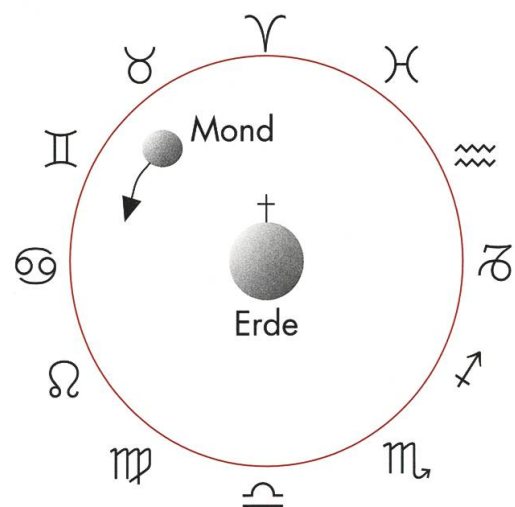
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27.3 Tage, sodass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♋^{04h} ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.



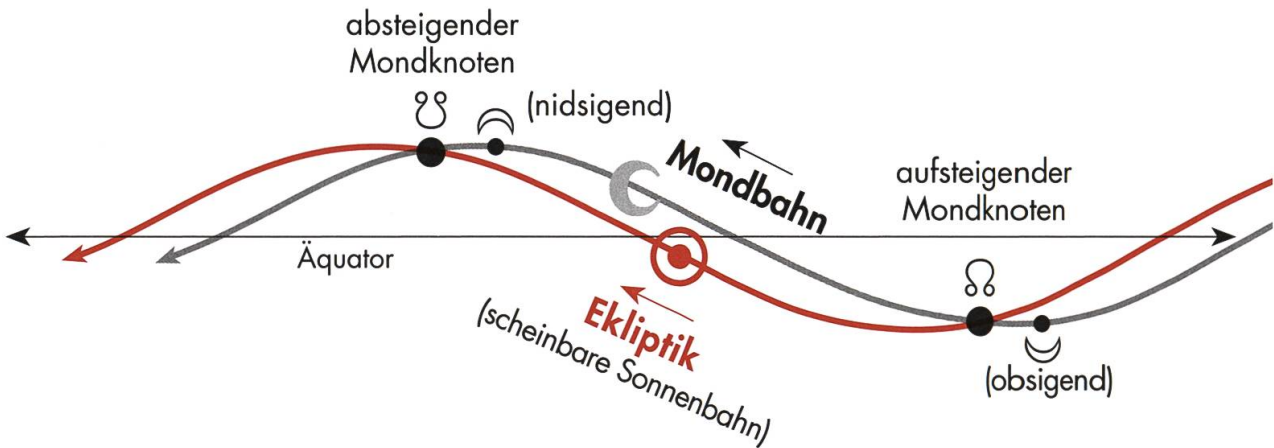
Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

☾☽ Mondknoten

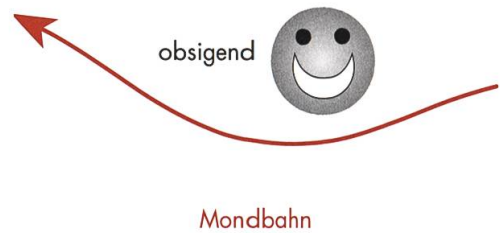
Kreuzung zweier Umlaufbahnen.

Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



☾ obsigend

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



☽ nidsigend

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

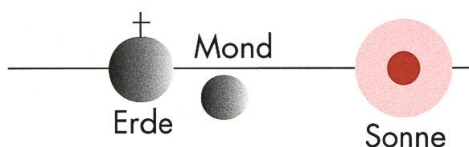
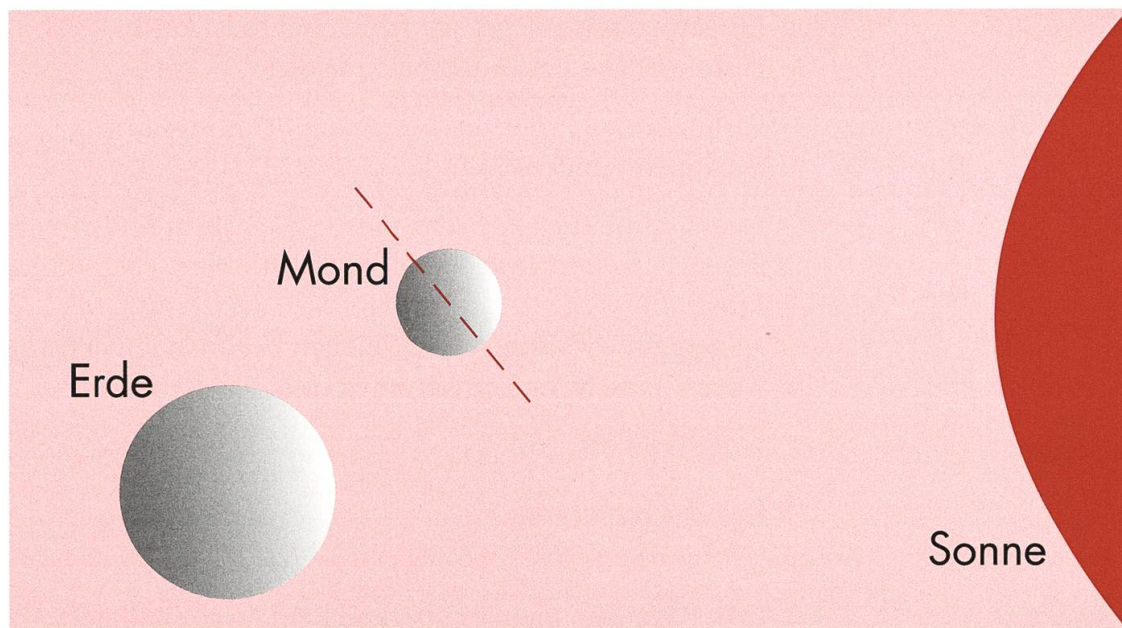
Mondphasen

Zunehmend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

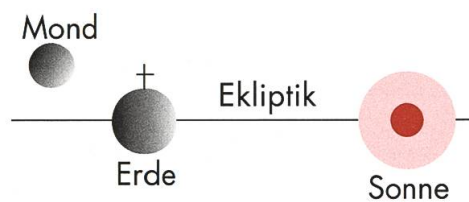
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

☾ **Letztes Viertel:**
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.











Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs bei Löwe, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haarwuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend bei Löwe, Zwillinge oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: bei Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen, bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling, **nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und zunehmendem Mond.



Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen bei Zwillinge.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwillinge, Waage oder Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.